

Harter Kampf um die Podestplätze

Reitsport: Bei der Jugendförderprüfung gab es im Finale vor allem in der Dressur knappe Entscheidungen

URIKE FAULHABER | HEIDELSHHEIM

Ziemlich eng, aber um so spannender, ging's am vergangenen Wochenende beim Finale der Jugendförderprüfungen des Reiterings Hügelland in Heidelberg zu.

Die Förderprüfung in der Dressur gewann der erst zwölfjährige Luca Pfeil vom TV Mühlacker, mit insgesamt 51 Punkten. Er teilte sich vor der Abschlussprüfung, einer A-Dressur, mit Laura Kieß, PF Straubenhardt, den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Der mit Abstand jüngste unter den bis zu 21 Jahre alten Konkurrenten erreichte auf „Wanonida“ die Wertnote 7,8 und wurde nur von Gwendolyn Kraus, RV Pforzheim-Hohberg (Wertungsnote 8) übertrumpft. Sie spielte im Gesamtklassement der Jugendförderprüfung-Dressur indes keine Rolle. Denkar knapp hinter Luca Pfeil



Die Sieger und Platzierten der Jugendförderprüfung 2019 in der Dressur und im Springen. Von Links: Uma Walz, Janina Rothenberger, Luca Pfeil, Gwendolyn Kraus, Hanna Münzinger, Laura Kieß.

FOTO: FAULHABER

landete die bisher Führende, Uma Walz (50,5 Punkte) vom RV Königsbach, die im Finale Rang drei mit der Wertnote 6,7 belegte. Platz drei der Gesamtwertung ging an Laura Kieß (48 Punkte). Sie erreichte im Finale die Note 6,6.

Beim Nachwuchs der Springreiter entschied Janine Rothenber-

ger, RRV Gengenbachtal, die Jugendförderprüfung mit insgesamt 38 Punkten für sich. Mit ihrem Sieg in Heidelberg setzte sie sich von der auch im Finale Zweitplatzierten, Gwendolyn Kraus (32 Punkte) ab. Auf Platz drei kam Hanna Münzinger (23) vom RV Kämpfelbachtal. Diese hatte

im Finalspringen die besseren Karten und verdrängte Claire Hartmann, RV Wiernsheim (21,5) vom dritten Rang.

Ihre Vielseitigkeit stellten einige junge Amazonen eindrucksvoll unter Beweis. Sie mischten in beiden Disziplinen mit und brachten beim Finale die kombinierte Wer-

tung noch einmal gehörig durcheinander. Gwendolyn Kraus, bislang auf Rang vier, gewann diese Wertung durch ihre guten Ergebnisse in Heidelberg letztlich mit 58 Punkten. Hanna Münzinger (53,5 Punkte) verteidigte ihren zweiten Platz in der Gesamtwertung. Auf den Bronzerang ritt die bislang führende Laura Kieß (53,5). Da Hanna Münzinger in den finalen Prüfungen mehr Zähler gesammelt hatte, kam sie vor Laura Kieß auf Platz zwei.

Mit den 2008 ins Leben gerufenen Jugendförderprüfungen hat der Reitering Hügelland eine Serie von Pferdesportprüfungen für Junioren und junge Reiter etabliert, um den Einstieg der Nachwuchstreiter in den Turniersport zu fördern. Auch in diesem Jahr wurde diese Serie vom Reitering Hügelland und dem Pferdesportverband Nordbaden in Kooperation mit den Mitgliedsvereinen ausgetragen.